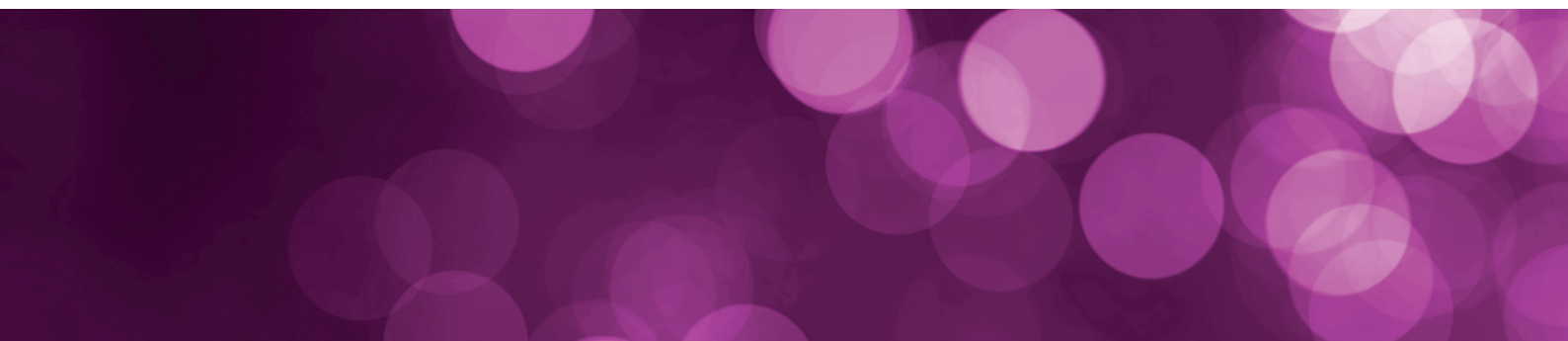


zumtobel group

# Q1 (Mai–Juli 2016)

Bericht zum 1. Quartal 2016/17 der Zumtobel Group AG



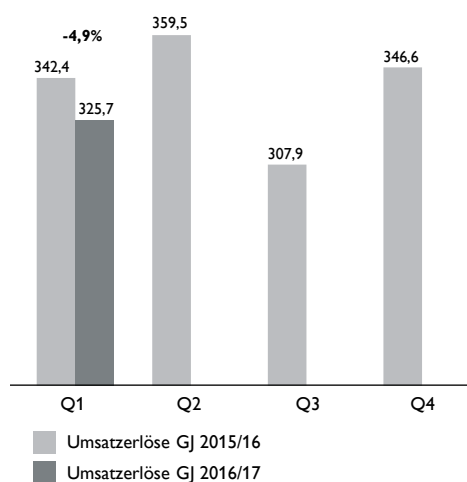
## Überblick zum ersten Quartal 2016/17

- >> Gruppenumsatz sinkt währungsbereinigt um 1,4%
- >> Deutlich positive Effekte aus Restrukturierungs- und Einsparmaßnahmen
- >> Bereinigtes EBIT steigt um 48,6% auf 20,1 Mio EUR und Periodenergebnis um 36,9% auf 12,6 Mio EUR
- >> Positiver Free Cashflow in Höhe von 7,4 Mio EUR (Vorjahr minus 35,5 Mio EUR)
- >> Ausblick 2016/17: leichte Verbesserung beim bereinigten Gruppen-EBIT (Vorjahr 58,7 Mio EUR)

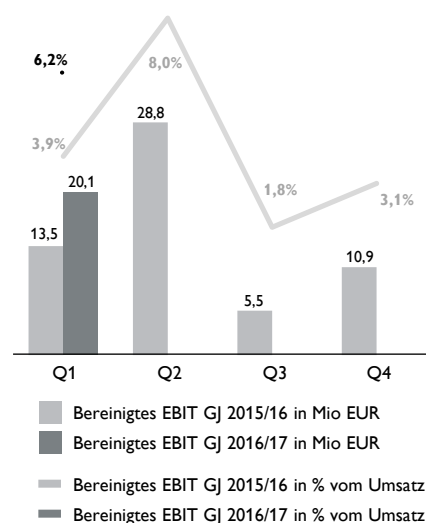
| Kennzahlenübersicht in Mio EUR                  | Q1 2016/17    | Q1 2015/16     | Veränderung in % |
|---|---------------|----------------|------------------|
| Umsatzerlöse                                    | 325,7         | 342,4          | -4,9             |
| Bereinigtes EBIT                                | 20,1          | 13,5           | 48,6             |
| in % vom Umsatz                                 | 6,2           | 3,9            |                  |
| EBIT  | 17,8          | 12,4           | 43,5             |
| in % vom Umsatz                                 | 5,5           | 3,6            |                  |
| Periodenergebnis                                | 12,6          | 9,2            | 36,9             |
| in % vom Umsatz                                 | 3,9           | 2,7            |                  |
| Cashflow aus dem operativen Ergebnis            | 33,4          | 27,2           | 22,6             |
| Investitionen                                   | 9,4           | 12,8           | -26,7            |
|   |               |                |                  |
|   | 31. Juli 2016 | 30. April 2016 | Veränderung in % |
| Bilanzsumme                                     | 1.075,2       | 1.068,6        | 0,6              |
| Eigenkapital                                    | 338,3         | 333,2          | 1,5              |
| Eigenkapitalquote in %                          | 31,5          | 31,2           |                  |
| Nettoverbindlichkeiten                          | 139,1         | 134,8          | 3,2              |
| Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte) | 6.778         | 6.761          | 0,3              |

### Geschäftsentwicklung nach Quartalen

Umsatz (Mio EUR)



Bereinigtes EBIT



# Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der solide Start in das neue Geschäftsjahr 2016/17 zeigt, dass wir mit der strategischen Neuausrichtung der Zumtobel Group und der konsequenten Umsetzung der dafür notwendigen Restrukturierungsmaßnahmen auf dem richtigen Weg sind. In einem unverändert volatilen Marktumfeld für professionelle Beleuchtung lag der Konzernumsatz im ersten Quartal zwar mit 325,7 Mio EUR knapp fünf Prozent unterhalb des hohen Vorjahreswertes. Diese Umsatzentwicklung wurde jedoch durch deutlich negative Währungseffekte im Ausmaß von 12,1 Mio EUR und durch die fehlenden Umsatzbeiträge aus dem Verkauf der Signage-Aktivitäten im November 2015 belastet. Währungsbereinigt sank der Konzernumsatz im Berichtsquartal um 1,4%.

Sehr erfreulich ist, dass unsere Anstrengungen zur Verbesserung der Kostenposition im ersten Quartal in nahezu allen Funktionsbereichen deutlich erkennbar sind. Das um Sondereffekte bereinigte Gruppen-EBIT verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode trotz geringerem Umsatz um 48,6% von 13,5 Mio EUR auf 20,1 Mio EUR. Während das Components Segment das gute Vorjahresergebnis annähernd halten konnte, kam die deutliche Verbesserung der Gruppen-Profitabilität im ersten Quartal vollständig aus dem Lighting Segment, das auch im Fokus der Restrukturierungsbemühungen des Vorjahres stand. Dies ist insbesondere auf eine Effizienzsteigerung in den Werken und höhere Ergebnisbeiträge von den im letzten Geschäftsjahr neu eingeführten Produkten zurückzuführen. Darüber hinaus profitierte die Zumtobel Group im Berichtsquartal vom Wegfall einiger temporärer Belastungen aus dem ersten Quartal des Vorjahres (Ineffizienzen in unserem Leuchtenwerk in Spennymoor sowie negativer CHF-Hedge). Entsprechend verbesserte sich auch das Periodenergebnis um 36,9% auf 12,6 Mio EUR gegenüber 9,2 Mio EUR im Vorjahr. Erfreulich ist auch die weiterhin positive Entwicklung beim Free Cashflow. Durch konsequentes Working Capital-Management konnte entgegen dem saisonal üblichen Verlauf ein positiver Free Cashflow von 7,4 Mio EUR (Vorjahr minus 35,5 Mio EUR) erwirtschaftet werden.



Ulrich Schumacher

## Entwicklung für das Gesamtjahr 2016/17 weiterhin mit großer Unsicherheit behaftet

Wir sehen derzeit regional höchst unterschiedliche Entwicklungen. Neben der andauernden Marktschwäche in Frankreich, Australien und dem Mittleren Osten hat sich in den letzten Monaten auch das Marktumfeld in der Schweiz zunehmend verschlechtert. In Nordeuropa ist die Entwicklung in dem für die Zumtobel Group wichtigsten Absatzmarkt Großbritannien nach dem BREXIT-Referendum weiterhin stabil, aber von deutlich negativen Währungseffekten belastet. Demgegenüber ist die Entwicklung in den Ländern Italien, Österreich, USA sowie der Region Benelux & Osteuropa sehr erfreulich. Die deutlichen negativen Währungstranslationseffekte (insbesondere aus dem schwachen britischen Pfund) werden uns auch im Jahresfortgang weiterhin begleiten und die Umsatzentwicklung belasten.

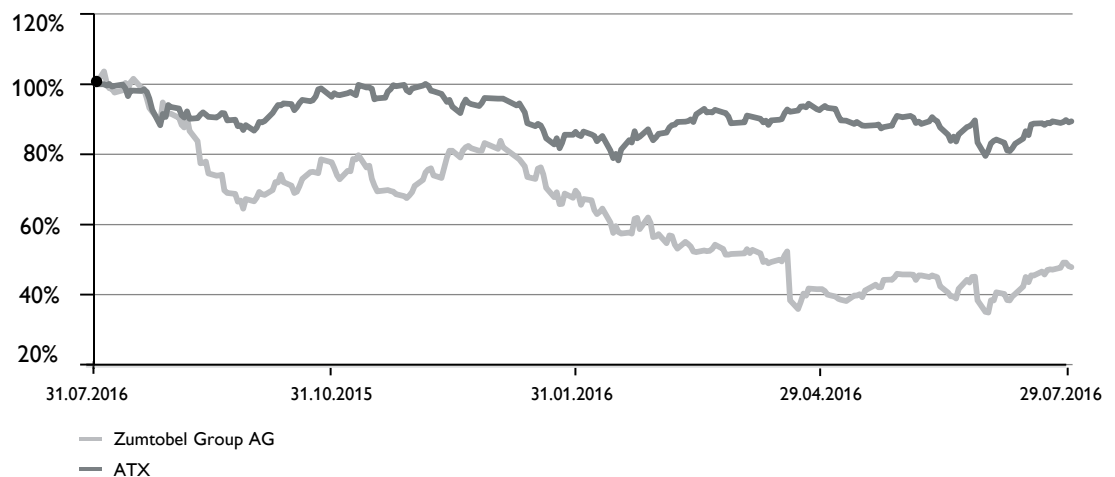
Im Lichte der anhaltend geringen Visibilität und der damit verbundenen Planungsunsicherheit ist eine verlässliche Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016/17 weiterhin sehr schwierig. Aufgrund der soliden Entwicklung im ersten Quartal rechnet der Vorstand der Zumtobel Group für das Gesamtjahr aber mit einer leichten Verbesserung beim bereinigten Gruppen-EBIT (Vorjahr 58,7 Mio EUR).

Ulrich Schumacher  
Chief Executive Officer (CEO)

## Die Zumtobel Group Aktie

Auf Basis einer unveränderten Aktienanzahl von 43,5 Mio Stück lag die Marktkapitalisierung der Zumtobel Group Ende Juli 2016 bei 591 Mio EUR. Die Aktionärsstruktur hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2015/16 nicht wesentlich verändert. Die Familie Zumtobel ist mit einem Anteil von knapp über 35% der Stimmrechte weiterhin der seit dem Börsengang etablierte stabile Kernaktionär der Zumtobel Group AG. Darüber hinaus hielten zum 31. Juli 2016 der institutionelle Investor FMR LLC eine Beteiligung über 5% sowie Lazard Freres Gestion SAS eine Beteiligung über 4%. Die übrigen Anteile liegen zum Großteil bei anderen institutionellen Investoren. Im ATX, dem Leitindex der größten börsennotierten Unternehmen Österreichs, belegte die Zumtobel Group Aktie per 31. Juli 2016 Platz 24 in Bezug auf Marktkapitalisierung und Platz 14 in Bezug auf Handelsvolumen. Der durchschnittliche Tagesumsatz lag im ersten Quartal 2016/17 bei 417.364 Stück gegenüber 119.378 Stück im Vorjahr (Doppelzählung, wie von der Wiener Börse veröffentlicht). Zum 31. Juli 2016 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 353.343 Stück.

Entwicklung der Zumtobel Group Aktie



Kennzahlen zur Zumtobel Group Aktie im 1. Quartal 2016/17

|                                    |             |                                   |              |
|------------------------------------|-------------|-----------------------------------|--------------|
| Schlusskurs 29.04.2016             | EUR 11,370  | Währung                           | EUR          |
| Schlusskurs 29.07.2016             | EUR 13,575  | ISIN                              | AT0000837307 |
| Performance 1. Quartal 2016/17     | 19,4%       | Börsenkürzel Wiener Börse (XETRA) | ZAG          |
| Marktkapitalisierung am 29.07.2016 | 591 Mio EUR | Marktsegment                      | Prime Market |
| Höchstkurs am 26.07.2016           | EUR 13,945  | Reuters Symbol                    | ZUMV.VI      |
| Tiefstkurs am 28.06.2016           | EUR 9,900   | Bloomberg Symbol                  | ZAG AV       |
| Ø tägl. Handelsvolumen (Stück)     | 417,364     | Anzahl der Aktien                 | 43.500.000   |

# Konzernlagebericht

## Wesentliche Ereignisse seit dem 30. April 2016

Auf der am 22. Juli 2016 stattgefundenen 40. ordentlichen Hauptversammlung wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2015/16 eine Dividende in Höhe von 20 Eurocent je Aktie auszuschütten. Die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre erfolgte am 02. August 2016.

**Dividende für  
GJ 2015/16:  
20 Eurocent**

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. April 2016 sind nicht eingetreten.

## Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2016/17

Im ersten Quartal (1. Mai bis 31. Juli 2016) des laufenden Geschäftsjahres 2016/17 sank der Gruppenumsatz im Vergleich zum guten ersten Quartal des Vorjahres in einem volatilen Marktumfeld um 4,9% auf 325,7 Mio EUR (Vorjahr 342,4 Mio EUR). Diese Umsatzentwicklung wurde sowohl durch deutlich negative Währungseffekte im Ausmaß von 12,1 Mio EUR als auch durch die fehlenden Umsatzbeiträge aus dem Verkauf der Signage-Aktivitäten im November 2015 belastet. Die negativen Währungseffekte sind vor allem auf die Aufwertung des Euro gegenüber dem britischen Pfund (GBP) und des Schweizer Franken (CHF) zurückzuführen. Bereinigt um diese Währungseffekte sank der Umsatz um 1,4%. Ungebrochen ist das dynamische Wachstum mit LED-Produkten. Der Gesamtumsatz mit LED-Produkten stieg im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 10,4% auf 227,7 Mio EUR (Vorjahr 206,2 Mio EUR). Der LED-Anteil am Gruppenumsatz erhöhte sich damit innerhalb von 12 Monaten auf 69,9% (Vorjahr 60,2%).

**Gruppenumsatz  
sinkt währungs-  
bereinigt um 1,4%**

| Entwicklung Segmente in Mio EUR | Q1 2016/17 | Q1 2015/16 | Veränderung<br>in % | Währungs-<br>bereinigt in % |
|---------------------------------|------------|------------|---------------------|-----------------------------|
| Lighting Segment                | 248,7      | 254,8      | -2,4                | 1,1                         |
| Components Segment              | 97,3       | 109,3      | -11,1               | -8,2                        |
| Überleitung                     | -20,3      | -21,7      | -6,6                |                             |
| Zumtobel Group                  | 325,7      | 342,4      | -4,9                | -1,4                        |

Für die Kalenderjahre 2016 und 2017 wird in Summe für die europäischen Märkte eine Trendwende hin zu einem leicht wachsenden Marktumfeld prognostiziert, allerdings mit regional höchst unterschiedlichen Entwicklungen. Dies bestätigt auch Euroconstruct im Juni-Gutachten 2016. In diesem Umfeld sank der Umsatz im Lighting Segment im Berichtsquartal um 2,4% auf 248,7 Mio EUR (Vorjahr 254,8 Mio EUR). Bereinigt um negative Währungseffekte stieg der Umsatz im Lighting Segment um 1,1%.

**Lighting Segment  
wächst währungs-  
bereinigt um 1,1%**

Der Rückgang im Components Segment war mit minus 11,1% (währungsbereinigt minus 8,2%) ein wenig ausgeprägter. Dies ist insbesondere auf die entgangenen Umsatzbeiträge aus dem Verkauf der Signage-Aktivitäten im November 2015 (Q1 2015/16 Umsatzbeitrag von ca. 5,5 Mio EUR) sowie weiterhin stark rückläufige Umsätze mit konventionellen elektronischen Vorschaltgeräten zurückzuführen. Erfreulich hingegen sind die deutlich steigende Nachfrage nach intelligenten, vernetzbaren LED-Komponenten sowie Systemlösungen der Tridonic. Diese zum Großteil in den letzten Quartalen neu eingeführten Produkte liefern Kunden einen klaren Mehrwert und ermöglichen eine Differenzierung gegenüber dem Wettbewerb. Damit zeigt sich auch, dass die hohen Vorleistungen in die Innovationskraft der Tridonic aus den Vorjahren zunehmend Früchte tragen.

**Verkauf der Signage-  
Aktivitäten belastet  
Umsatzdynamik im  
Components Segment**

## Regionale Geschäftsentwicklung

| Q1 2016/17               | Umsatzerlöse<br>in Mio EUR | Veränderung<br>in % | in % vom<br>Konzern |
|--------------------------|----------------------------|---------------------|---------------------|
| D/A/CH                   | 97,1                       | -4,6                | 29,8                |
| Nordeuropa               | 83,8                       | -4,4                | 25,7                |
| Benelux & Osteuropa      | 39,2                       | 3,5                 | 12,0                |
| Südeuropa                | 49,7                       | -0,4                | 15,3                |
| Asien & Pazifik          | 32,6                       | -16,0               | 10,0                |
| Mittlerer Osten & Afrika | 14,2                       | -21,0               | 4,3                 |
| Amerika                  | 9,1                        | 6,4                 | 2,8                 |
| <b>Gesamt</b>            | <b>325,7</b>               | <b>-4,9</b>         | <b>100,0</b>        |

Regional sehr  
unterschiedliche  
Entwicklungen

Die zurückhaltende Umsatzentwicklung im ersten Quartal ist in beiden Segmenten, neben der andauernden Marktschwäche in Frankreich, Australien und dem Mittleren Osten, auf ein in den letzten Monaten zunehmend schwieriger werdendes Marktumfeld in der Schweiz zurückzuführen. In Nordeuropa ist die Entwicklung in dem für die Zumtobel Group wichtigsten Absatzmarkt Großbritannien nach dem BREXIT-Referendum weiterhin stabil, aber von deutlich negativen Währungseffekten belastet. Demgegenüber war in den Ländern Italien, Österreich, USA sowie der Region Benelux & Osteuropa die Umsatzdynamik im Berichtszeitraum sehr erfreulich.

## Ertragsentwicklung im ersten Quartal 2016/17

Bereinigtes Gruppen-  
EBIT steigt um 48,6%

Das um Sondereffekte bereinigte Gruppen-EBIT verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode trotz geringerem Umsatz um 48,6% von 13,5 Mio EUR auf 20,1 Mio EUR. Die Umsatzrendite stieg entsprechend von 3,9% auf 6,2%. Während das Components Segment das gute Vorjahresergebnis annähernd halten konnte, kam die deutliche Verbesserung der Gruppen-Profitabilität im ersten Quartal vollständig aus dem Lighting Segment, das auch im Fokus der Restrukturierungsbemühungen im Vorjahr stand.

| Gewinn- und Verlustrechnung in Mio EUR | Q1 2016/17 | Q1 2015/16 | Veränderung<br>in % |
|--|------------|------------|---------------------|
| Umsatzerlöse                           | 325,7      | 342,4      | -4,9                |
| Kosten der umgesetzten Leistungen      | -213,3     | -234,9     | -9,2                |
| Bruttoergebnis vom Umsatz              | 112,4      | 107,5      | 4,5                 |
| in % vom Umsatz                        | 34,5       | 31,4       |                     |
| SG&A Aufwendungen ohne Sondereffekte   | -92,3      | -94,0      | -1,9                |
| Bereinigtes EBIT                       | 20,1       | 13,5       | 48,6                |
| in % vom Umsatz                        | 6,2        | 3,9        |                     |
| Sondereffekte                          | -2,3       | -1,1       | <-100               |
| EBIT                                   | 17,8       | 12,4       | 43,5                |
| in % vom Umsatz                        | 5,5        | 3,6        |                     |
| Finanzergebnis                         | -1,4       | -0,3       | <-100               |
| Ergebnis vor Ertragsteuern             | 16,4       | 12,1       | 35,1                |
| Ertragsteuern                          | -3,8       | -2,9       | 29,8                |
| Periodenergebnis                       | 12,6       | 9,2        | 36,9                |
| Ergebnis je Aktie (in EUR)             | 0,29       | 0,21       | 38,0                |

Nachrichtlich: Das EBITDA (EBIT zzgl. Abschreibungen) im ersten Quartal 2016/17 betrug 33,4 Mio EUR.

Die Bruttoergebnismarge (nach Entwicklungsaufwendungen) der Zumtobel Group stieg im Berichtsquartal auf 34,5% (Vorjahr 31,4%). Dies ist insbesondere auf eine Effizienzsteigerung in den Werken und eine bessere Kostenposition von den im letzten Geschäftsjahr neu eingeführten Produkten zurückzuführen. Darüber hinaus profitierte die Zumtobel Group vom Wegfall der vorübergehenden Ineffizienzen im Leuchtenwerk in Spennymoor sowie der negativen Effekte aus den Devisenterminkontrakten in Schweizer Franken im ersten Quartal des Vorjahres. Die in den Kosten der umgesetzten Leistungen enthaltenen Entwicklungskosten sind im ersten Quartal 2016/17 mit 20,9 Mio EUR gegenüber dem Vorjahr unverändert (Vorjahr 20,9 Mio EUR).

**Deutliche  
Effizienzsteigerung in  
der Produktion**

Die Vertriebskosten sanken im ersten Quartal trotz Tariflohnerhöhungen von 83,1 Mio EUR auf 79,2 Mio EUR. Dies ist eine Konsequenz der umfangreichen Restrukturierungs- und Einsparmaßnahmen aus den letzten Quartalen. Der Mitarbeiterstand im indirekten Vertriebsbereich reduzierte sich gegenüber dem Stand per 31. Juli 2015 noch einmal um ca. 20 Beschäftigte. Die Verwaltungskosten sind mit 14,0 Mio EUR leicht über dem Niveau des Vorjahres (12,4 Mio EUR). Ein Großteil der Erhöhung ist auf personelle Verstärkungen in den zentralen Funktionen zurückzuführen. Das sonstige betriebliche Ergebnis ohne Sondereffekte in Höhe von 0,9 Mio EUR (Vorjahr 1,4 Mio EUR) beinhaltet unter anderem Lizenzeinnahmen aus dem LED-Geschäft.

**Vertriebskosten unter  
Vorjahresniveau**

Im ersten Quartal 2016/17 wurden negative Sondereffekte in Höhe von 2,3 Mio EUR (Vorjahr 1,1 Mio EUR) verbucht. Diese betreffen Aufwendungen im Zusammenhang mit der fortlaufenden Restrukturierung der Vertriebsorganisation sowie Anpassungen im globalen Werksverbund.

**Negative  
Sondereffekte aus  
dem Transformations-  
prozess**

|                                    | Q1 2016/17 | Q1 2015/16 | Veränderung<br>in % |
|------------------------------------|------------|------------|---------------------|
| <b>Bereinigtes EBIT in Mio EUR</b> |            |            |                     |
| Berichtetes EBIT                   | 17,8       | 12,4       | 43,5                |
| davon Sondereffekte                | -2,3       | -1,1       | <-100               |
| Bereinigtes EBIT                   | 20,1       | 13,5       | 48,6                |
| in % vom Umsatz                    | 6,2        | 3,9        |                     |

Das Finanzergebnis sank im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,1 Mio EUR auf minus 1,4 Mio EUR (Vorjahr minus 0,3 Mio EUR). Im Zinsaufwand sind vor allem Zinsen für den laufenden Kreditvertrag enthalten. Die übrigen finanziellen Aufwendungen und Erträge betrugen plus 0,5 Mio EUR (Vorjahr plus 1,8 Mio EUR). Die negative Veränderung ist hauptsächlich auf die Effekte aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten zurückzuführen, die sich aus der Abwertung der für die Zumtobel Group wichtigsten Währungen gegenüber dem Euro im Berichtsquartal ergeben haben.

**Finanzergebnis  
unter Vorjahr**

|   | Q1 2016/17 | Q1 2015/16 | Veränderung<br>in % |
|---|------------|------------|---------------------|
| <b>Finanzergebnis in Mio EUR</b>                                |            |            |                     |
| Zinsaufwand   | -2,0       | -2,3       | -14,2               |
| Zinsertrag  | 0,1        | 0,1        | 22,0                |
| Zinssaldo   | -1,9       | -2,2       | 15,5                |
| Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge                     | 0,5        | 1,8        | -73,5               |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen | 0,0        | 0,1        | <-100               |
| Finanzergebnis  | -1,4       | -0,3       | <-100               |

Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich im ersten Quartal auf 16,4 Mio EUR (Vorjahr 12,1 Mio EUR). Darauf fielen Ertragsteuern in Höhe von 3,8 Mio EUR (Vorjahr 2,9 Mio EUR) an. Dementsprechend stieg das Periodenergebnis deutlich um 36,9% auf 12,6 Mio EUR gegenüber 9,2 Mio EUR im Vorjahr. Für die

**Periodenergebnis  
erreicht  
12,6 Mio EUR**

Aktionäre der Zumtobel Group AG ergibt sich somit ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 43,1 Mio Aktien) von 0,29 EUR (Vorjahr 0,21 EUR).

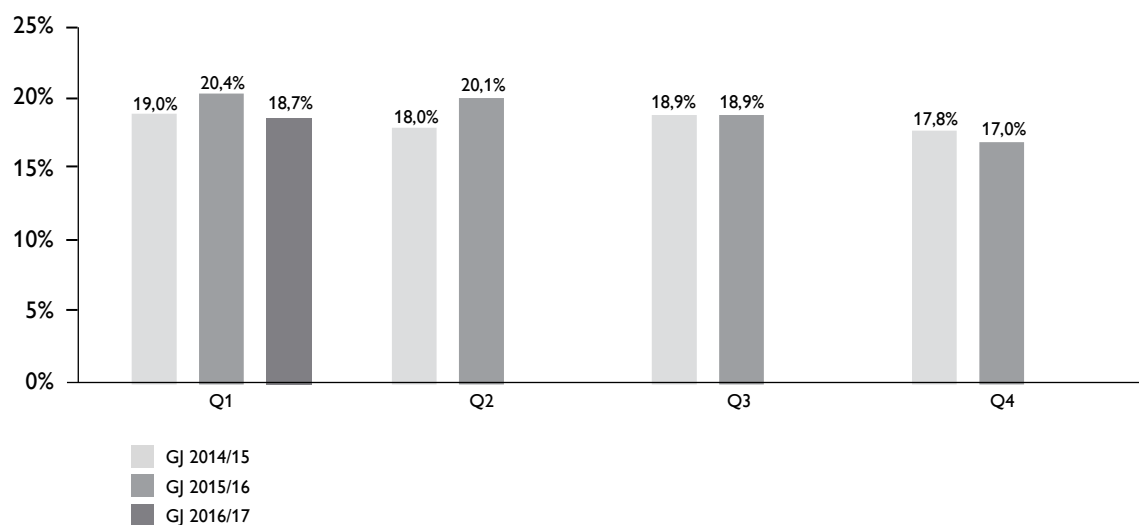
## Cashflow und Vermögenslage

Für die Ermittlung des Cashflows wurde die indirekte Methode monatsgenau angewandt. Die so erstellten monatlichen Cashflows werden mit dem jeweiligen monatlichen Durchschnittskurs umgerechnet und aggregiert, während die Bilanzpositionen mit dem Stichtagskurs umgerechnet werden. Diese Vorgehensweise führt zu Währungsdifferenzen vor allem in den einzelnen Positionen des Cashflows aus dem operativen Geschäft und damit zu deutlich abweichenden Werten im Vergleich zu den Differenzen der jeweiligen Bilanzpositionen.

### Positive Entwicklung beim Working Capital

Zum 31. Juli 2016 lag der Working Capital-Bestand mit 250,2 Mio EUR um 21,8 Mio EUR unter dem Niveau des Vorjahres (272,0 Mio EUR). In Prozent des rollierenden Zwölfmonatsumsatzes reduzierte sich damit der Working Capital-Bestand im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres von 20,4% auf 18,7%. Der saisonal bedingte Aufbau des Working Capital war aufgrund eines konsequenten Bestands- und Forderungsmanagements damit deutlich weniger ausgeprägt als in den Vorjahren. Insgesamt verbesserte sich der Cashflow aus dem operativen Geschäft im ersten Quartal deutlich um 41,3 Mio EUR auf 12,9 Mio EUR (Vorjahr minus 28,4 Mio EUR).

Working Capital in % von rollierenden 12-Monats-Umsätzen



### Erhöhung des Free Cashflows auf 7,4 Mio EUR

Im ersten Quartal 2016/17 wurden 9,4 Mio EUR in Anlagevermögen in verschiedenen Produktionswerken investiert (Vorjahr 12,8 Mio EUR). Die Investitionen umfassen Investitionen in Werkzeuge für neue Produkte, Erweiterungsinvestitionen, Instandhaltungsinvestitionen sowie aktivierte Kosten für Forschung und Entwicklung (3,3 Mio EUR). Aufgrund des verbesserten Cashflows aus dem operativen Geschäft und der geringeren Investitionstätigkeit erhöhte sich der Free Cashflow im ersten Quartal 2016/17 um 42,9 Mio EUR auf 7,4 Mio EUR (Vorjahr minus 35,5 Mio EUR).

Die am 22. Juli 2016 in der Hauptversammlung beschlossene Dividende von 20 Eurocent je Aktie für das Geschäftsjahr 2015/16 wurde am 02. August 2016 an die Aktionäre ausbezahlt und ist daher im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres noch nicht cashwirksam.



| Bilanzkennzahlen in Mio EUR                    | 31. Juli 2016 | 30. April 2016 |
|--|---------------|----------------|
| Bilanzsumme                                    | 1.075,2       | 1.068,6        |
| Nettoverbindlichkeiten                         | 139,1         | 134,8          |
| <i>Schuldendeckungsgrad</i>                    | 1,43          | 1,48           |
| Eigenkapital                                   | 338,3         | 333,2          |
| <i>Eigenkapitalquote in %</i>                  | 31,5          | 31,2           |
| <i>Verschuldungsgrad in %</i>                  | 41,1          | 40,5           |
| Investitionen                                  | 9,4           | 76,6           |
| Working Capital                                | 250,2         | 232,7          |
| <i>in % vom rollierenden Zwölfmonatsumsatz</i> | 18,7          | 17,8           |

Die Qualität der Bilanzstruktur ist nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht von 31,2% am 30. April 2016 auf 31,5% am Ende des ersten Quartals. Die Nettoverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem Bilanzstichtag im saisonal üblichen Muster – allerdings in einer deutlich geringeren Größenordnung – um 4,3 Mio EUR auf 139,1 Mio EUR (Vorjahr 195,6 Mio EUR).

**Weiterhin solide Bilanzstruktur**

#### Entwicklung für das Gesamtjahr 2016/17 weiterhin mit großer Unsicherheit behaftet

Wir sehen derzeit regional höchst unterschiedliche Entwicklungen. Neben der andauernden Marktschwäche in Frankreich, Australien und dem Mittleren Osten hat sich in den letzten Monaten auch das Marktumfeld in der Schweiz zunehmend verschlechtert. In Nordeuropa ist die Entwicklung in dem für die Zumtobel Group wichtigsten Absatzmarkt Großbritannien nach dem BREXIT-Referendum weiterhin stabil, aber von deutlich negativen Währungseffekten belastet. Demgegenüber ist die Entwicklung in den Ländern Italien, Österreich, USA sowie der Region Benelux & Osteuropa sehr erfreulich. Die deutlichen negativen Währungstranslationseffekte (insbesondere aus dem schwachen britischen Pfund) werden uns auch im Jahresfortgang weiterhin begleiten und die Umsatzentwicklung belasten.

Im Lichte der weiterhin geringen Visibilität und der damit verbundenen Planungsunsicherheit ist eine verlässliche Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016/17 weiterhin sehr schwierig. Aufgrund der soliden Entwicklung im ersten Quartal rechnet der Vorstand der Zumtobel Group für das Gesamtjahr aber mit einer leichten Verbesserung beim bereinigten Gruppen-EBIT (Vorjahr 58,7 Mio EUR).

Dornbirn, am 6. September 2016

Ulrich Schumacher  
Chief Executive Officer (CEO)

Karin Sonnenmoser  
Chief Financial Officer (CFO)

Alfred Felder  
Chief Operating Officer (COO)

Die Zumtobel Group AG hat den Umfang der Quartalsberichterstattung in Hinblick auf die geänderten Anforderungen des „Regelwerks prime market“ der Wiener Börse AG für das erste und dritte Quartal angepasst. Die Anpassung betrifft insbesondere die im IAS 34 geforderten Angaben. Die in dem Zwischenbericht für das erste Quartal 2016/17 dargestellten Finanzinformationen basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernabschluss der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2015/16 zugrunde liegen.

## Gewinn- und Verlustrechnung

| in TEUR  | Q1 2016/17     | Q1 2015/16     | Veränderung<br>in % |
|--|----------------|----------------|---------------------|
| Umsatzerlöse   | 325.656        | 342.442        | -4,9                |
| Kosten der umgesetzten Leistungen                                      | -213.290       | -234.897       | -9,2                |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                                       | <b>112.366</b> | <b>107.545</b> | <b>4,5</b>          |
| <i>in % vom Umsatz</i>   | 34,5           | 31,4           |                     |
| Vertriebskosten  | -79.181        | -83.086        | -4,7                |
| Verwaltungskosten  | -14.027        | -12.358        | 13,5                |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis                                       | -1.341         | 319            | <-100               |
| <i>davon Sondereffekte</i>   | -2.257         | -1.086         | <-100               |
| <b>Betriebsergebnis</b>  | <b>17.817</b>  | <b>12.420</b>  | <b>43,5</b>         |
| <i>in % vom Umsatz</i>   | 5,5            | 3,6            |                     |
| Zinsaufwand  | -1.970         | -2.296         | -14,2               |
| Zinsertrag   | 99             | 81             | 22,0                |
| Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge                            | 470            | 1.772          | -73,5               |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen        | -34            | 145            | <-100               |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>-1.435</b>  | <b>-298</b>    | <b>&lt;-100</b>     |
| <i>in % vom Umsatz</i>   | -0,4           | -0,1           |                     |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                                      | <b>16.382</b>  | <b>12.122</b>  | <b>35,1</b>         |
| Ertragsteuern  | -3.789         | -2.920         | 29,8                |
| <b>Ergebnis aus fortzuführenden Bereichen</b>                          | <b>12.593</b>  | <b>9.202</b>   | <b>36,9</b>         |
| <b>Periodenergebnis</b>  | <b>12.593</b>  | <b>9.202</b>   | <b>36,9</b>         |
| <i>in % vom Umsatz</i>   | 3,9            | 2,7            |                     |
| <i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar</i>              | -9             | 73             | <-100               |
| <i>davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar</i>      | 12.602         | 9.129          | 38,0                |
| Anzahl ausstehender Aktien unverwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.) | 43.147         | 43.146         |                     |
| Verwässerungseffekt (Aktienoptionen) – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)    | 0              | 0              |                     |
| Anzahl ausstehender Aktien verwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)   | 43.147         | 43.146         |                     |
| <b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>                                      |                |                |                     |
| <i>Ergebnis je Aktie unverwässert</i>                                  | 0,29           | 0,21           |                     |
| <i>Ergebnis je Aktie verwässert</i>                                    | 0,29           | 0,21           |                     |
| <b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Bereichen (in EUR)</b>        |                |                |                     |
| <i>Ergebnis je Aktie unverwässert</i>                                  | 0,29           | 0,21           |                     |
| <i>Ergebnis je Aktie verwässert</i>                                    | 0,29           | 0,21           |                     |
| <b>Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Bereichen (in EUR)</b>           |                |                |                     |
| <i>Ergebnis je Aktie unverwässert</i>                                  | 0,00           | 0,00           |                     |
| <i>Ergebnis je Aktie verwässert</i>                                    | 0,00           | 0,00           |                     |

# Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR  | Q1 2016/17    | Q1 2015/16    | Veränderung<br>in % |
|--|---------------|---------------|---------------------|
| <b>Periodenergebnis</b>  | <b>12.593</b> | <b>9.202</b>  | <b>36,9</b>         |
| Währungsdifferenzen  | 6.200         | -4.734        | >100                |
| Währungsdifferenzen aus Darlehen   | -5.215        | 1.564         | <-100               |
| Hedge Accounting   | 167           | 292           | -42,7               |
| Latente Steuern auf Hedge Accounting   | -42           | -69           | -39,3               |
| <b>Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b> | <b>1.110</b>  | <b>-2.947</b> | <b>&gt;100</b>      |
| <b>Sonstige Gesamtergebnisbestandteile</b>   | <b>1.110</b>  | <b>-2.947</b> | <b>&gt;100</b>      |
| <i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar</i>  | <i>60</i>     | <i>41</i>     | <i>47,1</i>         |
| <i>davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar</i>                                | <i>1.050</i>  | <i>-2.988</i> | <i>&gt;100</i>      |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>13.703</b> | <b>6.255</b>  | <b>&gt;100</b>      |
| <i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar</i>  | <i>51</i>     | <i>114</i>    | <i>-55,4</i>        |
| <i>davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar</i>                                | <i>13.652</i> | <i>6.141</i>  | <i>&gt;100</i>      |

# Bilanz

| in TEUR   | 31. Juli 2016    | in %         | 30. April 2016   | in %         |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------|
| Firmenwerte                                       | 205.015          | 19,1         | 209.090          | 19,6         |
| Übrige immaterielle Vermögenswerte                | 56.625           | 5,3          | 58.353           | 5,5          |
| Sachanlagen                                       | 215.783          | 20,1         | 223.808          | 20,9         |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | 2.200            | 0,2          | 2.234            | 0,2          |
| Finanzielle Vermögenswerte                        | 1.205            | 0,1          | 1.203            | 0,1          |
| Übrige Vermögenswerte                             | 4.772            | 0,4          | 4.434            | 0,4          |
| Latente Steuern                                   | 44.886           | 4,2          | 44.883           | 4,2          |
| <b>Langfristiges Vermögen</b>                     | <b>530.486</b>   | <b>49,3</b>  | <b>544.005</b>   | <b>50,9</b>  |
| Vorräte   | 201.749          | 18,8         | 187.437          | 17,5         |
| Forderungen aus Lieferungen & Leistungen          | 222.218          | 20,7         | 220.869          | 20,7         |
| Finanzielle Vermögenswerte                        | 4.748            | 0,4          | 2.309            | 0,2          |
| Übrige Vermögenswerte                             | 38.516           | 3,6          | 32.633           | 3,1          |
| Liquide Mittel                                    | 77.453           | 7,2          | 81.394           | 7,6          |
| <b>Kurzfristiges Vermögen</b>                     | <b>544.684</b>   | <b>50,7</b>  | <b>524.642</b>   | <b>49,1</b>  |
| <b>VERMÖGEN</b>                                   | <b>1.075.170</b> | <b>100,0</b> | <b>1.068.647</b> | <b>100,0</b> |
| Grundkapital                                      | 108.750          | 10,1         | 108.750          | 10,2         |
| Kapitalrücklagen                                  | 335.316          | 31,2         | 335.316          | 31,4         |
| Gewinnrücklagen                                   | -123.373         | -11,5        | -127.161         | -11,9        |
| Periodenergebnis                                  | 12.602           | 1,2          | 11.367           | 1,1          |
| Kapital der Anteilseigner der Muttergesellschaft  | 333.295          | 31,0         | 328.272          | 30,8         |
| Kapital der nicht beherrschenden Anteile          | 5.024            | 0,5          | 4.973            | 0,4          |
| <b>Eigenkapital</b>                               | <b>338.319</b>   | <b>31,5</b>  | <b>333.245</b>   | <b>31,2</b>  |
| Rückstellungen für Pensionen                      | 77.178           | 7,2          | 79.740           | 7,5          |
| Rückstellungen für Abfertigungen                  | 48.699           | 4,5          | 48.717           | 4,6          |
| Sonstige Personalarückstellungen                  | 11.299           | 1,1          | 11.527           | 1,1          |
| Übrige Rückstellungen                             | 742              | 0,1          | 744              | 0,1          |
| Finanzschulden                                    | 203.773          | 19,0         | 209.438          | 19,5         |
| Übrige Verbindlichkeiten                          | 10.469           | 1,0          | 12.137           | 1,1          |
| Latente Steuern                                   | 1.613            | 0,1          | 1.624            | 0,2          |
| <b>Langfristige Schulden</b>                      | <b>353.773</b>   | <b>33,0</b>  | <b>363.927</b>   | <b>34,1</b>  |
| Rückstellungen für Ertragsteuern                  | 23.025           | 2,1          | 21.182           | 2,0          |
| Übrige Rückstellungen                             | 52.807           | 4,9          | 54.707           | 5,1          |
| Finanzschulden                                    | 12.334           | 1,1          | 6.758            | 0,6          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen    | 148.487          | 13,8         | 147.062          | 13,7         |
| Übrige Verbindlichkeiten                          | 146.425          | 13,6         | 141.766          | 13,3         |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                      | <b>383.078</b>   | <b>35,5</b>  | <b>371.475</b>   | <b>34,7</b>  |
| <b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>                  | <b>1.075.170</b> | <b>100,0</b> | <b>1.068.647</b> | <b>100,0</b> |

# Kapitalflussrechnung

| in TEUR  | Q1 2016/17     | Q1 2015/16     |
|--|----------------|----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern   | 16.382         | 12.122         |
| Abschreibungen und Amortisierungen                                   | 15.545         | 14.886         |
| Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen                                   | -3             | -88            |
| Zinsertrag / Zinsaufwand   | 1.911          | 2.223          |
| Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge                          | -476           | -1.926         |
| <b>Cashflow aus dem operativen Ergebnis</b>                          | <b>33.359</b>  | <b>27.217</b>  |
| Vorräte  | -17.275        | -15.766        |
| Forderungen aus Lieferungen & Leistungen                             | 105            | -7.823         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen                       | 619            | -16.581        |
| Erhaltene Anzahlungen  | -5.046         | -198           |
| <b>Veränderung des Working Capital</b>                               | <b>-21.597</b> | <b>-40.368</b> |
| Langfristige Rückstellungen  | -1.052         | -3.169         |
| Kurzfristige Rückstellungen  | -1.628         | -59            |
| Übrige lang- und kurzfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten   | 5.789          | -10.559        |
| <b>Veränderungen der sonstigen operativen Positionen</b>             | <b>3.109</b>   | <b>-13.787</b> |
| <b>Bezahlte Steuern</b>  | <b>-1.996</b>  | <b>-1.496</b>  |
| <b>Cashflow aus dem operativen Geschäft</b>                          | <b>12.875</b>  | <b>-28.434</b> |
| Einzahlungen aus Anlagenabgängen                                     | 60             | 2.582          |
| Auszahlungen für Anlagenzugänge                                      | -9.351         | -12.760        |
| Veränderung von lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten | 3.848          | 437            |
| Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen       | 0              | 2.703          |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>                        | <b>-5.443</b>  | <b>-7.038</b>  |
| <b>FREIER CASHFLOW</b>   | <b>7.432</b>   | <b>-35.472</b> |
| Veränderung der lang- und kurzfristigen Finanzschulden               | -15.106        | 62.136         |
| <i>davon nicht frei verfügbare Zahlungsmittelbestände</i>            | -9             | -3             |
| Dividenden   | 0              | -9.888         |
| Bezahlte Zinsen  | -1.947         | -2.249         |
| Vereinnahmte Zinsen  | 94             | 73             |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                       | <b>-16.959</b> | <b>50.072</b>  |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand       | -300           | -1.229         |
| <b>VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES</b>                         | <b>-9.827</b>  | <b>13.371</b>  |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode                            | 75.305         | 43.151         |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode                              | 65.478         | 56.522         |
| <b>Veränderung</b>   | <b>-9.827</b>  | <b>13.371</b>  |

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

## 1. Quartal 2016/17

| in TEUR                                  | Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens |                  |                          |                  |                  |                         |                 |                  | Summe          | Nicht beherrschende Anteile | Summe Eigenkapital |
|--|--|------------------|--------------------------|------------------|------------------|-------------------------|-----------------|------------------|----------------|-----------------------------|--------------------|
|  | Grundkapital                                     | Kapitalrücklagen | Sonstige Gewinnrücklagen | Währungsrücklage | Hedge Accounting | Rücklage Aktienoptionen | Rücklage IAS 19 | Periodenergebnis |                |                             |                    |
| <b>30. April 2016</b>                    | <b>108.750</b>                                   | <b>335.316</b>   | <b>-636</b>              | <b>-23.167</b>   | <b>-2.046</b>    | <b>19.479</b>           | <b>-120.791</b> | <b>11.367</b>    | <b>328.272</b> | <b>4.973</b>                | <b>333.245</b>     |
| +/- Einstellungen in die Gewinnrücklagen | 0  | 0                | 11.367                   | 0                | 0                | 0                       | 0               | -11.367          | 0              | 0                           | 0                  |
| +/- Gesamtergebnis                       | 0  | 0                | 0                        | 925              | 125              | 0                       | 0               | 12.602           | 13.652         | 51                          | 13.703             |
| +/- Dividenden                           | 0  | 0                | -8.629                   | 0                | 0                | 0                       | 0               | 0                | -8.629         | 0                           | -8.629             |
| <b>31. Juli 2016</b>                     | <b>108.750</b>                                   | <b>335.316</b>   | <b>2.102</b>             | <b>-22.242</b>   | <b>-1.921</b>    | <b>19.479</b>           | <b>-120.791</b> | <b>12.602</b>    | <b>333.295</b> | <b>5.024</b>                | <b>338.319</b>     |

## 1. Quartal 2015/16

| in TEUR                                  | Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens |                  |                          |                  |                  |                         |                 |                  | Summe          | Nicht beherrschende Anteile | Summe Eigenkapital |
|--|--|------------------|--------------------------|------------------|------------------|-------------------------|-----------------|------------------|----------------|-----------------------------|--------------------|
|  | Grundkapital                                     | Kapitalrücklagen | Sonstige Gewinnrücklagen | Währungsrücklage | Hedge Accounting | Rücklage Aktienoptionen | Rücklage IAS 19 | Periodenergebnis |                |                             |                    |
| <b>30. April 2015</b>                    | <b>108.750</b>                                   | <b>335.316</b>   | <b>-2.013</b>            | <b>-9.782</b>    | <b>-2.815</b>    | <b>19.479</b>           | <b>-142.718</b> | <b>12.231</b>    | <b>318.448</b> | <b>4.152</b>                | <b>322.600</b>     |
| +/- Einstellungen in die Gewinnrücklagen | 0  | 0                | 12.231                   | 0                | 0                | 0                       | 0               | -12.231          | 0              | 0                           | 0                  |
| +/- Gesamtergebnis                       | 0  | 0                | 0                        | -3.211           | 223              | 0                       | 0               | 9.129            | 6.141          | 114                         | 6.255              |
| +/- Dividenden                           | 0  | 0                | -9.492                   | 0                | 0                | 0                       | 0               | 0                | -9.492         | -396                        | -9.888             |
| <b>31. Juli 2015</b>                     | <b>108.750</b>                                   | <b>335.316</b>   | <b>726</b>               | <b>-12.993</b>   | <b>-2.592</b>    | <b>19.479</b>           | <b>-142.718</b> | <b>9.129</b>     | <b>315.097</b> | <b>3.870</b>                | <b>318.967</b>     |

In der Bilanz sind unter der Position „Gewinnrücklagen“ neben den sonstigen Gewinnrücklagen die Währungsrücklage, die Rücklage für Hedge Accounting, die Rücklage für Aktienoptionen und die Rücklage für IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“ enthalten.

# Service

## Finanzkennzahlen

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| CAPEX                            | Investitionen in Anlagevermögen  |
| Eigenkapitalquote                | = Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme  |
| EBIT                             | Gewinn vor Finanzergebnis und Ertragsteuern  |
| Bereinigtes EBIT                 | EBIT bereinigt um Sondereffekte  |
| Bereinigte EBIT-Marge            | = bereinigtes EBIT in Prozent vom Umsatz   |
| EBITDA                           | Gewinn vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen  |
| Nettoverbindlichkeiten           | = Langfristige Finanzschulden + Kurzfristige Finanzschulden - Liquide Mittel - kurzfristige Finanzforderungen gegenüber assoziierten Unternehmen |
| Schuldendeckungsgrad             | = Nettoverbindlichkeiten dividiert durch EBITDA  |
| Verschuldungsgrad (Gearing)      | = Nettoverbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital   |
| WACC                             | (Weighted Average Cost of Capital) = Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (Fremdkapital und Eigenkapital)                                  |
| Working Capital (Betriebsmittel) | = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Erhaltene Anzahlungen                |

## Finanzterminplan

|  |                    |
|--|--------------------|
| Bericht zum 1. Halbjahr 2016/17 (1. Mai 2016 - 31. Oktober 2016) | 06. Dezember 2016  |
| Bericht zum 3. Quartal 2016/17 (1. Mai 2016 - 31. Januar 2017)   | 07. März 2017      |
| Bilanzergebnis 2016/17   | 23. Juni 2017      |
| Nachweisstichtag Hauptversammlung                                | 11. Juli 2017      |
| 41. ordentliche Hauptversammlung                                 | 21. Juli 2017      |
| Ex-Dividendentag   | 31. Juli 2017      |
| Record Date Dividende  | 01. August 2017    |
| Dividendenzahltag  | 02. August 2017    |
| Bericht zum 1. Quartal 2017/18 (1. Mai 2017 - 31. Juli 2017)     | 05. September 2017 |

## Kontaktinformation

### Investor Relations

Harald Albrecht  
VP Investor Relations  
Telefon +43 (0)5572 509-1125  
E-Mail [harald.albrecht@zumtobelgroup.com](mailto:harald.albrecht@zumtobelgroup.com)

### Presse/Unternehmenskommunikation

Simone Deitmer  
Head of Corporate Communications  
Telefon +43 (0)5572 509-575  
E-Mail [simone.deitmer@zumtobelgroup.com](mailto:simone.deitmer@zumtobelgroup.com)

## Finanzberichte

Sie finden unsere Finanzberichte und Geschäftsberichte zum Download in deutscher und englischer Sprache unter <http://www.zumtobelgroup.com>. Gerne senden wir Ihnen die Printfassung zu, Bestellungen über Telefon +43 (0)5572 509-1510.

## Mehr Informationen

zur Zumtobel Group AG und unseren Marken finden Sie im Internet unter:

[www.zumtobelgroup.com](http://www.zumtobelgroup.com)  
[www.zumtobel.com](http://www.zumtobel.com)  
[www.thornlighting.com](http://www.thornlighting.com)  
[www.tridonic.com](http://www.tridonic.com)  
[www.acddlighting.co.uk](http://www.acddlighting.co.uk)

## Impressum

Herausgeber: Zumtobel Group AG, Investor Relations, Harald Albrecht  
Koordination Finanzen: Jan Güstemeyer  
Übersetzung: Donna Schiller-Margolis  
Copyright: Zumtobel Group AG 2016

Inhouse produziert mit FIRE.sys

## Disclaimer

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen und Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen können. Die Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen zum Beispiel nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld der Zumtobel Gruppe, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kostenoptimierungsprogrammen. Die Zumtobel Gruppe beabsichtigt nicht, diese vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Quartalsbericht wird auch in Englisch präsentiert, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich.



